

Erika

BOUTIQUEHOTEL
KITZBÜHEL



Ganzjahresgeschäft statt Saisonbetrieb

Henning Reichel, Hoteldirektor des Erika Boutiquehotel Kitzbühel, erklärt, warum alpine Hotels auf die Sommersaison setzen müssen und wie sie sich erfolgreich gestalten lässt

München / Kitzbühel, 29. Juli 2026 – Der Wettbewerb alpiner Destinationen entscheidet sich längst nicht mehr ausschließlich im Winter. Für Hotels in klassischen Wintersportorten wird die Sommersaison zunehmend zum wirtschaftlichen Erfolgsfaktor. Das Erika Boutiquehotel in Kitzbühel zeigt, wie sich gemeinsam mit der Destination neue Impulse setzen lassen, die über Skipisten hinausgehen. Weitere Informationen unter www.erika-kitz.at.

„Die Bekanntheit unserer Region verdanken wir sicher dem Skifahren und dem Hahnenkammrennen. Allerdings ist Kitzbühel viel mehr als das“, sagt Hoteldirektor Henning Reichel. Während im Winter der Skisport den Reiseanlass bildet, stehen in den wärmeren Monaten Natur, Wandern, Radfahren und ein abwechslungsreicher Veranstaltungskalender im Mittelpunkt. „Je nach Saison gibt es eine andere Reisemotivation.“

Erika

BOUTIQUEHOTEL
KITZBÜHEL

Die Wintersaison bleibt zwar das wirtschaftliche Fundament des Jahres, doch auch die Sommermonate gewinnen kontinuierlich an Bedeutung. „Juli und August müssen genauso gut performen wie die Wintermonate, um schwächere Zeiten auszugleichen“, erklärt Reichel. Gleichzeitig spreche der Sommer andere Gäste an: preisbewusster, regionaler und mit anderen Erwartungen an ihren Aufenthalt. Für Hotels bedeutet das, den Sommer mit eigenen Erlebnissen und einer klaren Positionierung aufzuladen.

Den Sommer erlebbar machen

Im Erika Boutiquehotel geschieht das mit Formaten, die bewusst neue Zielgruppen ansprechen und das Haus stark mit der Destination verknüpfen. Inspiriert vom Trend internationaler Beach Clubs wird der Hotelgarten mit dem Erika's Garden Club von Juni bis September zum entspannten Outdoor-Treffpunkt. Live-DJs, sommerliche Kulinarik und eigens entwickelte Signature Drinks schaffen einen neuen Treffpunkt – nicht nur für Hotelgäste, sondern ausdrücklich auch für Einheimische und Tagesbesucher. Regionalität findet sich dabei sogar im Glas wieder: Der „Erika Sour“ erhält sein feines, blumiges Aroma durch Erikablüten vom Fuße des Wilden Kaisers, veredelt mit Wodka und Zitrone. Beim „Erika Herbal Gin Fizz“ trifft hausgemachter Kräutersirup auf Enzianlimonade, während „Miss Forest“ mit Tannenwipfelhonig alpine Aromen aufgreift. Das Ziel: neue Assoziationen schaffen und das Hotel als offenen Ort für Genuss, Begegnung und sommerliche Leichtigkeit etablieren. Statt den Sommer lediglich zu begleiten, schafft das Hotel damit einen eigenen Anlass für einen Besuch.



Erika

BOUTIQUEHOTEL
KITZBÜHEL

Den Sommer gemeinsam gestalten

Gleichzeitig setzt das Erika Boutiquehotel auf die enge Verzahnung mit dem Veranstaltungskalender der Region. Hotels, Bergbahnen, Gastronomie, Veranstalter und Tourismusverband schaffen gemeinsam den Rahmen für einen attraktiven Sommer in den Alpen. Veranstaltungen wie die Harley Days, der Kitzbüheler Jahrmarkt, das ATP-Turnier oder internationale Golfevents wie die Austrian Alpine Open bringen zusätzliche Gäste in die Region und schaffen wertvolle Anlässe für einen Aufenthalt. Hotels können diese Impulse mit eigenen Formaten gezielt aufgreifen und verlängern. Rund um die Harley Days lud das Haus zur Harley Garden Party ein und verband eines der bekanntesten Sommer-Events Kitzbühels mit einem eigenen Hotelerlebnis. „Zu diesen Veranstaltungen kommen Gäste aus den unterschiedlichsten Regionen, um dabei zu sein“, sagt Reichel. Solche Kooperationen seien ein wichtiger Baustein, um gemeinsam mit der Destination zusätzliche Reiseanlässe zu schaffen und den Sommer nachhaltig zu stärken. Für den Hoteldirektor gehört dazu auch eine veränderte Kommunikation. „Viele verbinden Kitzbühel im Sommer noch mit hochpreisigen Luxusangeboten. Dabei sind wir im Vergleich zu anderen Regionen oft gar nicht teuer.“ Deshalb setzt das Erika Boutiquehotel im Sommer gezielt auf Naturerlebnisse, Wanderangebote, Kulinarik und Veranstaltungen, um andere Zielgruppen anzusprechen. Attraktive Arrangements und Übernachtungspakete machen dabei deutlich, dass Kitzbühel in den warmen Monaten ein überzeugendes Preis-Leistungs-Verhältnis bietet. Für Reichel steht fest: „Die Natur und die Schönheit der Region, gepaart mit der Lässigkeit der Menschen und den außergewöhnlichen Möglichkeiten vor Ort – genau das macht Kitzbühel im Sommer so besonders.“



Erika

BOUTIQUEHOTEL
KITZBÜHEL

Über Erika Boutiquehotel Kitzbühel

In diesem besonderen Haus aus dem Jahr 1897 verbinden sich Natur, Genuss und österreichische Tradition zu einem stimmigen Gesamterlebnis für Gäste. Das lässig-zeitgenössische Interior besticht durch Farbakzente in Aubergine, Dunkelgrün und Grau, die den individuellen Zimmern eine stilvolle Atmosphäre verleihen. Von der großzügigen Terrasse bietet sich ein atemberaubender Blick auf das Tiroler Bergpanorama, während das Restaurant RIKS mit kulinarischen Genüssen verwöhnt. In der Greenhouse Bar sorgt das knisternde Kaminfeuer für alpine Gemütlichkeit. Die Lage des Hotels ist ideal: Der Hahnenkamm liegt direkt vor der Tür für Skibegeisterte, während die malerische Innenstadt Kitzbühels mit ihren edlen Boutiquen und dem charmanten Weihnachtsmarkt nur wenige Schritte entfernt ist. Zur Erholung laden zwei Saunen und zwei Indoor-Pools im Spa-Bereich ein. Weitere Informationen unter www.erika-kitz.at.

Bitte beachten Sie: Die Bildrechte liegen bei Erika Boutiquehotel Kitzbühel. Der Urheber ist bei Bedarf in den Bildeigenschaften hinterlegt. Alle Fotos dürfen nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung unter Nennung von Erika Boutiquehotel Kitzbühel verwendet werden. Eine kommerzielle Nutzung ist ausdrücklich untersagt.

Buchungskontakt:

ERIKA Boutiquehotel Kitzbühel
Josef-Pirchl-Straße 21
6370 Kitzbühel/Österreich
Telefon: +43 5356 64885
office@erika-kitz.at
www.erika-kitz.at

Presse- und Fotoanfragen:

segara Kommunikation® GmbH
Jule Woidich & Robin Harndorf
Harmatinger Straße 2
D-81377 München
Telefon: +49 (0) 89 552 797 60
jule@segara.de & robin@segara.de
www.segara.de